



## Interreg IVB Projekt ACCESS

Lösungsansätze zur Verbesserung des Zuganges von  
Grundversorgungsdienstleistungen

Peter Niederer  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Seilerstrasse 4, CH-3001 Bern



ACCESS

### Inhalt der Präsentation

- ACCESS Ausgangslage
- Zielsetzungen und Output
- Forschung und erste Resultate
- 3 Fragen: Abnehmer, Patizipation und Transfer der Resultate





ACCESS

## Definition Grundversorgungsdienstleistungen

= service public

"Service Public umfasst die Grundversorgung mit Infrastrukturgütern und Infrastrukturdienstleistungen, welche für **alle Bevölkerungsschichten** und **Regionen** des Landes zu **gleichen Bedingungen** in guter **Qualität** und zu angemessenen **Preisen** zur Verfügung stehen sollen.,,



ACCESS

## Ausgangslage

Grundversorgungsdienstleistungen/service public sind:

- 1) zentrales Element für die **Lebensqualität** der Bevölkerung.
- 2) wichtige Voraussetzung für die **Wettbewerbsfähigkeit** der Volkswirtschaft
- 3) leisten einen wesentlichen Beitrag für den regionalen **Zusammenhalt** des Landes.

*Bericht des Bundesrates zur "Grundversorgung in der Infrastruktur"*





**ACCESS**

IMPROVING ACCESSIBILITY OF SERVICES OF GENERAL INTEREST -  
ORGANIZZAZIONE TERRITORIALE PUBBLICA NELLE REGIONI ALPINE



ACCESS

## Ausgangslage

- **Dynamischer Wandel** durch Liberalisierung und verstärkter Wettbewerb, Reformen, Privatisierung, technischer Fortschritt sowie Änderungen des Verbraucherverhaltens.
- Die Mehrzahl der dünn besiedelten Regionen im Alpenbogen waren besonders stark von einem **Abbau** öffentlicher Dienstleistungen betroffen.



**ACCESS**

IMPROVING ACCESSIBILITY OF SERVICES OF GENERAL INTEREST -  
ORGANIZZAZIONE TERRITORIALE PUBBLICA NELLE REGIONI ALPINE



ACCESS

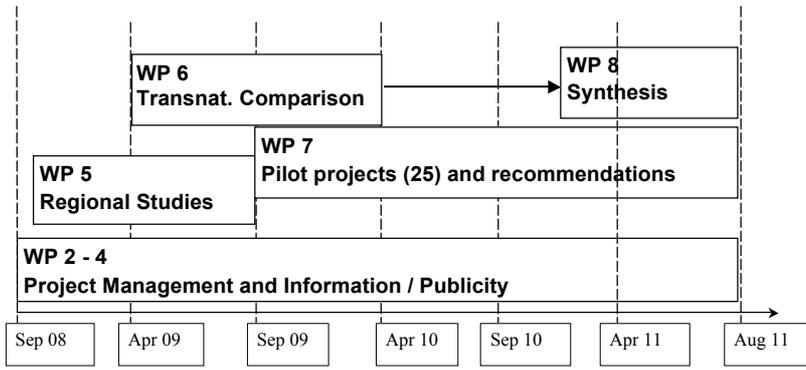
## Zielsetzung und Output von ACCESS

- Lösungsansätze zur **Verbesserung des Zuganges zu Grundversorgungsdienstleistungen** entwickeln
- Dies soll geschehen durch :
  - 1) Verbesserung der Erschliessung mit dem **öffentlichen Verkehr**.
  - 2) **Organisatorische Massnahmen** bei den Dienstleistungserbringern wie Bündelung von Angeboten
  - 3) Verbesserung der Erreichbarkeit durch den Einsatz von **Informations- und Kommunikationstechnologien**.



## Zielsetzung und Output von ACCESS

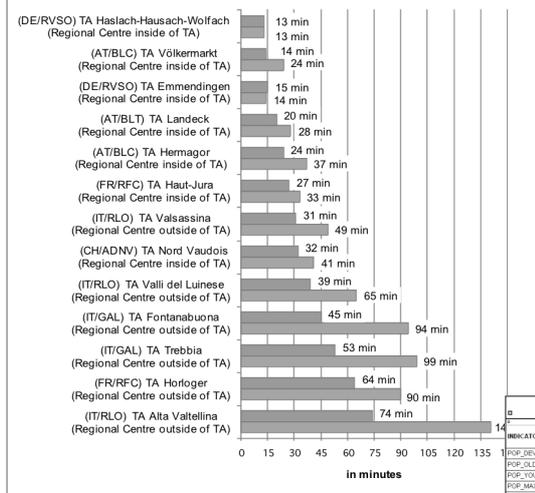
ACCESS



## Forschung/Resultate quantitativ

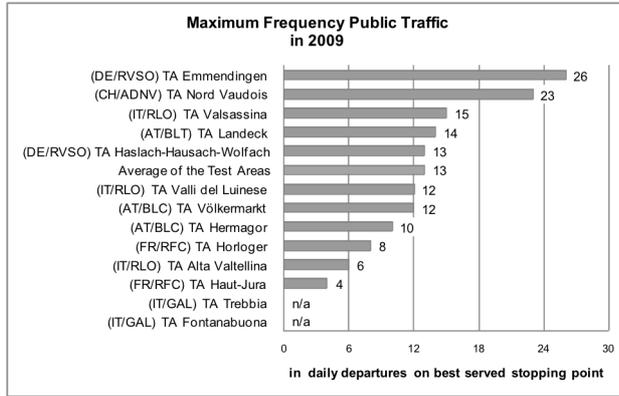
ACCESS

**Regional Reachability of the Regional Centre by Individual Traffic and by Public Traffic in 2009**

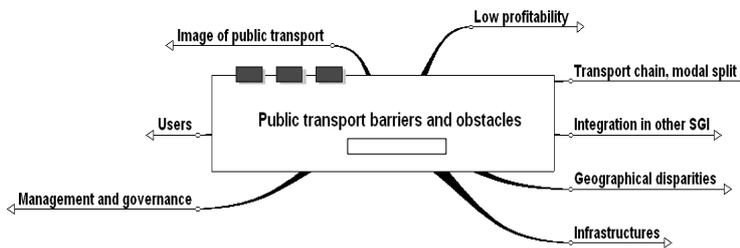


INDICATORS	Region of Liguria		Region of Lombardy		Region of Piedmont	
	Total Area Population	Total Area Inhabitants	Total Area Population	Total Area Inhabitants	Total Area Population	Total Area Inhabitants
POP_DEV%	0,43*	0,00*	0,36*	0,00*	0,39*	0,00*
POP_015_RATE*	80*	86*	36*	24*	24*	24*
POP_YOUNG_RATE*	20*	15*	19*	21*	26*	20*
POP_MAL_RATE*	8*	85*	92*	96*	121*	94*
SETT_DEV%	0,211*	0,23*	0,20*	0,21*	0,18*	0,20*
SETT_CONC_RATE100*	**	**	77*	79*	79*	82*
SETT_CONC_RATE1000*	**	**	70*	74*	64*	61*
REACH_PUB_1%	46*	53*	39*	31*	74*	25*
REACH_PUB_5%	38*	39*	60*	49*	141*	41*

## Forschung/Resultate quantitativ

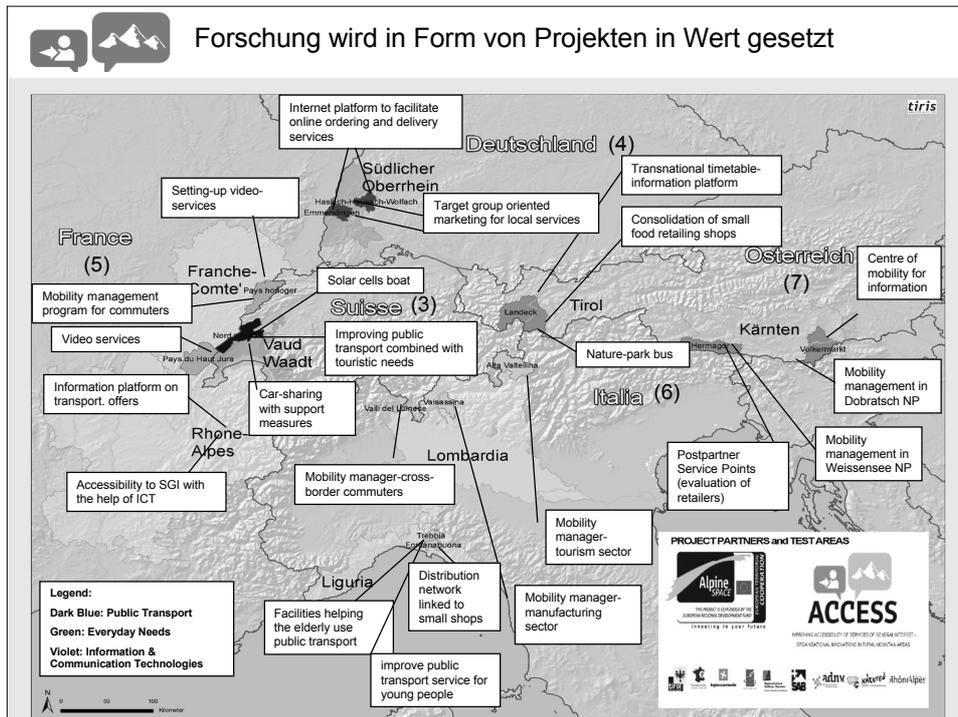


## Forschung/Resultate qualitativ





## Forschung wird in Form von Projekten in Wert gesetzt



## ACCESS Abnehmer/Nutzniesser



Wer sind die "Abnehmer" des vorgestellten Forschungsprojektes?

- Nationale, regionale, lokale **Entscheidungsträger** (Regionalverbände, Kantone, Gemeinderäte etc.), **Bundesämter** wie zb. das ARE
- Über Pilotprojekte die lokale **Bevölkerung**.
- Die einzelnen **ACCESS Partner** (zb. BL Tirol, Zukunftsraum)

ACCESS





ACCESS

## Abnehmer/Nutzniesser

Wer sind die "Abnehmer" des vorgestellten Forschungsprojektes?

- **Supranationale Verbände** wie z.B. Euromontana
- Andere **Interregprojekte** wie zb. Innocité, CapaCities
- Die **EU**. Das Projekt trägt zu
  - 1) dezentraler und kooperativen Ausgestaltung der Regionalpolitik in Europa bei
  - 2) Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Alpenraumes bei



ACCESS

## Partizipation

Inwiefern haben die "Abnehmer" die Fragestellung mitdefiniert?

- Die Themensetzung des Projektes, die Festlegung der statistischen Indikatoren sowie die Auswertungen wurden partizipativ in der **Projektpartnerschaft** (inhaltlich auch ARE) durchgeführt.
- In Workshops konnte die lokale **Bevölkerung** ihre Bedürfnisse formulieren.





## ACCESS Transfer der Resultate



ACCESS

Wie funktioniert der Transfer der Resultate zu den Ämtern oder zu politischen Kommissionen?

- **Berichte/Studien:** Zwischenberichte ARE und Kanton Waadt, Regional Intermediate Report (RIR), Transnational Intermediate Report (TIR), Einzelhandelsstudie Tirol, Planungsausschussberichte RVSO etc.
- ARE und andere Ämter haben Einsitz in der **Advisory Group**



## ACCESS Transfer der Resultate



ACCESS

Wie funktioniert der Transfer der Resultate zu den Ämtern oder zu politischen Kommissionen?

- **Konferenzen und Treffen** (zb. PSC meetings)
- **Website, Newsletter, Filebase** (ACCESS, ARE und JTS)
- Direkter Kontakt zu **Projektpartnern**, die zt. selber Ämter sind.
- Pilotprojekte die **nachhaltig** sind, sind gute Wissensträger.





ACCESS

Besten Dank fürs Zuhören!

